HaanerGartenLust: El Dorado für Pflanzen-Fans

Gartenstadt zeigt am Pfingstsonntag, dass der Namenszusatz im Stadtschild auch Programm ist

Haan (bl). Krokusse, Schneeglöckchen und Narzissen-Wildarten waren in den letzten Wochen die Vorboten für den in wenigen Tagen bevorstehenden Frühlingsbeginn. Mit dem Einstieg in die wärmere Jahreszeit darf der Blick schonmal auf eine der Highlight-Veranstaltungen im Kalender fallen: Die »Haaner GartenLust« wird 2017 am Pfingstsonntag (4. Juni) stattfinden.

Der Minitransporter vor dem Eingang des Marktes ist immer ein echter Hingucker: Die bepflanzte Ladefläche zeigt, wie man ein Beet mithilfe ausgedienter Objekte aufpeppen kann. *Archivfoto: Bettina Lyko*

Auch in der 12. Auflage wird es wieder eine gelungene Kombination geben, die aus dem Gartenmarkt auf dem Karl-August-Jung-Platz und der parallelen Öffnung von Privatgärten für interessierte Betrachter bestehen wird.

Diese rein ehrenamtlich organisierte Veranstaltung, die längst kein Geheimtipp mehr nur unter Pflanzenliebhabern ist und sogar Bekanntheitsgrad über Stadt- und Landesgrenzen hinaus erlangt hat, wird zur Zeit in trockene Tücher gehüllt.

Tanja Galante-Kölsch, zuständig für die Pressearbeit im Haaner GartenLust e.V., verrät: »Wir sind gerade dabei, die Liste der teilnehmenden Aussteller und Gärten auf der Website zu aktualisieren.«

Dennoch möchte der Verein das Datum schonmal ins Bewusstsein der Haaner/-innen rücken. Denn mit den ersten Frühlingsstrahlen freuen sich bekanntlich alle Hobby-Gärtner und Naturliebhaber auf die neue Garten- und Balkon-Saison und auf den Besuch diverser Fachmärkte. Die »Haaner GartenLust« sei im Vergleich zu den zahlreichen Lifestyle-Events rund um das florale Thema schon eine Besonderheit, sind sich Tanja Galante-Kölsch und ihre Mitstreiter sicher.

Pflanzen, Deko, Kunsthandwerk

Die zahlreichen Marktbeschicker aus Belgien, Deutschland und den Niederlanden warten in der Zeit von 11 bis 18 Uhr auf dem Karl-August-Jung-Platz (Verlängerung der Königstrasse) mitten in der Gartenstadt mit einem außergewöhnlichen Sortiment an Pflanzen und mehr auf: Rosen, Stauden, Einjährige, Gemüsepflanzen, Kakteen, Moorpflanzen, Alpine, erlesenes Kunsthandwerk und ausgefallene Deko – die Bandbreite ist riesig.

Darüber hinaus öffnen am Veranstaltungstag diesmal nicht nur zehn Gärten auf Haaner und Gruitener Stadtgebiet zwischen 13 und 17 Uhr allen Interessierten ihre Gartenpforten, sondern erstmalig laden auch fast genauso viele Vorgärten Besucher zum Besichtigen ein.

»Die Entdeckungsreise durch die unterschiedlichsten Grünoasen bietet nicht nur Ausblicke auf außergewöhnliche Pflanzen und Bepflanzungen, sondern in den Gesprächen mit den Besitzern erhält man auch Einblicke, warum der jeweilige Garten in der Art und Weise gestaltet wurde und sich in ein interessantes, grünes Paradies verwandelt hat«, beschreibt Tanja Galante-Kölsch und ergänzt: »In diesem Jahr neu mit dabei ist ein Palmengarten, ein Schattengarten und ein Garten, der so angelegt wurde, dass er insbesondere Vögel zum Verweilen anzieht.«

PROGRAMM IM INTERNET

Weitere Informationen zu den Ausstellern und den geöffneten (Vor-) Gärten finden Interessierte auf der Internetseite haaner-gartenlust.de. Dort steht ab Mitte Mai auch der Veranstaltungs-Flyer und die Fahrradrouten-Karte »Offene Privatgärten in Haan und Gruiten per Drahtesel erkunden« als Download zur Verfügung.